

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

251 (3.6.1913) Abendausgabe

Expedition: Girtel- und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktplaz.

Preis: od. Teleg. Adresse laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Gesamt-Auflage: 36000 Expl. gedruckt auf 3 Zwilling-Notationsmaschinen.

Nr. 251.

Karlsruhe, Dienstag den 3. Juni 1913.

Telephon-Nr. 86.

29. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 250 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 251 umfaßt 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Französische Beklemmungen.

Karlsruhe, 3. Juni. Der Zar hat nach seiner Rückkehr von Berlin den Botschafter der französischen Republik in Petersburg, Herrn Delcassé, und den Chef des Generalstabs der französischen Marine, Admiral Lebris, empfangen.

Vor drei Jahren waren es die Potsdamer Abmachungen zwischen Deutschland und Rußland über Persien und die Bagdadbahn, heute sind es die türkisch-britischen Verhandlungen — oder auch schon Abmachungen — über Kueit, die der Diplomatie zu tun geben und noch geben.

Heute sind die Sorgen Frankreichs weit mehr realer Natur. Die Ungewißheit, ob das Osmanenreich den Schlag, den ihm der Niedergang der Könige beigebracht hat, überhaupt überwinden kann, schließt auch die Ungewißheit in sich, was aus Syrien werden mag, wenn einmal die allgemeine Liquidation eintritt.

Franzosen dieses Mißtrauen eingegeben. Diese Annäherung ist doch eine societas leonina, bei der die Deutschen nicht den Löwenteil davontragen, auch nicht davontragen konnten, nachdem Deutschland sein territoriales Desinteressement in Vorderasien zu wiederholten Malen hoch und heilig versichert hat und die Engländer seit einem Jahrzehnt die Hand auf Kueit gelegt haben.

Rein, man traut dem Herzensbruder John Bull nicht. Das spricht deutlich aus den Worten des Herrn Bishon in der Kammer. Er sagte zwar sehr mutig: „Wir werden nicht auf die Aktionsmittel verzichten, über die wir verfügen“ und weiter: „die augenblicklichen Besprechungen (die eben England angeregt hat) werden nicht abgeschlossen werden, ohne daß wir das verlangen, worauf wir Anspruch haben.“

Auch Rußland ist ja durch das englisch-türkische Abkommen, das ja durch ein englisch-persisches ergänzt werden soll, in seinen Zukunftshoffnungen am Persergolfs für immer betrogen. Das englisch-türkische Kueitabkommen richtet sich politisch kaum gegen Deutschland, das ja in Vorderasien sich selbst politisch desinteressiert hat, dagegen in hohem Grade gegen Rußland.

Die Rolle, die Deutschland in diesem ganzen vorderasiatischen Handel spielt, das eigentlich nur als Vorspann für das Empire dient, legt ja nun die Frage nahe, ob nicht Deutschland die bisherige Politik der rein wirtschaftlichen Ausdehnung in Vorderasien aufgeben soll, und auch „das verlangen soll, worauf es Anspruch erhebt.“

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armekorps.

Bauer, Hauptmann und Komp.-Chef im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 verfehlt. Den roten Adler-Orden 2. Klasse mit der Schleife: den Obersten Pohl, Kommandeur des Bad. Fuhrart.-Regts. Nr. 14, Furbach, bisherigem Kommandeur des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 39, Fehru, v. Pleitenberg, bisherigem

Kommandeur des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21; die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen: dem Major Marzhal v. Sachtenbrock beim Stabe des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21.

Aus Baden.

Karlsruhe, 3. Juni. Im vergangenen Jahre konnte der Jungliberale Verein Karlsruhe als erster auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken; als nächster folgte ihm in diesem Jahre der Kaiserlicher Verein. Aus diesem Anlaß veranstaltete unser Jungliberaler Verein am Samstag ein wohlgelungenes Bankett.

Baden-Baden, 3. Juni. Der „Verband der Windthorstbunde Badens“ hält am 8. Juni hier seinen 13. Vertretertag ab. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Vortrag über die kommenden Landtagswahlen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 3. Juni. Am 15. Juni tritt ein neuer Tarif für die über die Schweiz geleiteten Postfrachttüde nach Italien in Kraft. Den bisherigen Leitwegen über Chiasso und Luino tritt der über Domodossola hinzu.

Karlsruhe, 3. Juni. Die vom Ministerium des Innern ins Leben gerufene Hauptstelle für Pflanzenschutz in Baden hat soeben ein mit Abbildungen versehenes Flugblatt über die Peronosporantheit der Reben und ihre Bekämpfung herausgegeben.

Ettlingen, 3. Juni. Die Lohnbewegung der Maurer ist beendet. Es kam eine Verständigung zwischen den Arbeit-

Am das Glück.

Roman von Anton Freiherrn von Perfall.

(Copyright 1913 by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.)

(46. Fortsetzung.)

Den andern Tag waren sonderbare Vorbereitungen getroffen im Atelier Decaros; in einer kleinen Badewanne paßte der kleine Gusti seelenvergnügt und fuhr sich mit dem großen Schwamm über das dicke Gesichtchen. Die Mutter stand schmunzelnd daneben. Wüßlich hob sie ihn hoch empor mit kräftigen Armen, mitten hinein in das goldige Sonnenlicht, das zum Fenster hereinbrach, und der Junge jauchzte vor Lust und Lebenswonne, streckte die derben Glieder und ein Strahl verklärte das einfache Gesicht der Mutter.

Das war's, der Eindruck hastete. Decaro malte mit Feuereifer, lachte und scherzte mit Gusti, um ihn bei guter Laune zu erhalten; als das Büßchen aber zur Mutter kam, da flog des Malers Bild immer wieder hinauf zu dem Bild an der Wand und zuletzt war es auf einmal das Schützchen, das den kleinen Gusti emporschickte, und ein solches Freudegefühl, ein solches Glück sprach aus dem ganzen Körper, der seiner köstlichen Frucht förmlich entgegenjauchzte, daß er selbst begelstert davon war.

Wenn es so gekommen wäre, alles wäre anders geworden. Was war dagegen Warwata, der zweifelhafte Ruhm, der glänzende Verdienst, das lärmende Gemüßleben! Und konnte es nicht so kommen, wenn der große Augenblick — er harrete darauf von Woche zu Woche. Auf Weihnachten hoffte er sicher — doch er saß allein in der iden Wohnung an dem heiligen Abend und harrete vergebens auf einen Brief, ein Lebenszeichen.

Bäume schlugen aus; er sah zwar wenig davon, aber er fühlte es, das Drängen wuchs und das Hoffen ins Unendliche. Das ist die Zeit, in der neues Blühen den alten Moder bedeckt, der zarteste Keim neue Wurzeln schlägt, sich alles sehnt, was noch zu sehnen hat — wenn er jetzt nicht kam, der Augenblick, kam er wohl nie mehr — der Sommer bringt nicht, was der Frühling verlagert, und wenn zum zweitenmale die Blätter darüber fallen, dann ist alles darunter begraben — für immer.

Röschen hat ihre Studien beendet, sie wird ein Stern der Bühne werden, gefeiert, angebetet, sie wird des geschmacklosen Karren laden, der sie, die köstliche Knospe, der überreifen, entblätterten, aufdringlichen Rose geopfert hat. Oft war er entschlossen, nach Hamburg zu reisen, oder sich wenigstens bei der dortigen Polizei um die Adresse der Rätin zu erkundigen, immer unterließ er es wieder aus Furcht, der Rätin, seiner treuen Sachwalterin, alles zu verderben, etwas auch aus männlichem Stolz, er könne nicht gewinnen in den Augen Röschens durch einen solchen Schritt. Warwata Araschin verlor er unterdessen ganz aus dem Gesicht, nur einzelne Kunde drang von ihr in seine Einkamkeit. Sie hatte bereits eine neue Station auf ihrem Wege zurückgelegt, der Realismus, welchem sie für diese Saison ihr Haus geöffnet hatte, war bereits wieder daraus verdrängt und zwar von dem Spiritismus in Gestalt des berühmtesten Doktors und Professors M. aus Wien, der im Palais Araschin eingezogen war und in der Gräfin selbst ein vorzügliches Medium entdeckt haben wollte.

Es schauerte ihn bei dem Gedanken, Röschen, sein Weib, zu ihrer Schicksal bestimmt zu haben, und er mußte zuletzt noch das Schicksal preisen, daß es so gekommen war, wie es kommen sollte.

Aber auch das Frühjahr verging, die Blüten zerstäubte der Wind, auf den Feldern reifte schon die Ernte. Im Atelier war es wieder still geworden, das „Mutterglück“ stand fertig auf der Staffelei. Von verschiedenen Seiten waren ihm Angebote

gemacht worden, die Kunsthändler, die ihn aufsuchten, mußten alle wieder ununterrichteter Sache abziehen. Julius konnte sich nicht trennen von seinem Bilde.

Endlich entschloß er sich. Wozu länger die Qual, es sollte die letzte Dämmerstunde sein, die er vor seinem Glück verträumte, morgen sollte es fort. Einen Strich gemacht durch die Vergangenheit mit ihrer Lust, ihrem Schmerz, ihrer Schuld, und ein neues Leben begonnen!

Wenn Du es nur verantworten kannst, Du troziges, hartes Röschen!

Wie sehr er sich auch Mühe gab, einen Grall gegen sie in sich zu erregen, seinen ganzen Männerstolz wachzurufen, das aufwärts gewandte lichtvolle Gesichtchen war zu entzündend, und wenn er seinem Blick folgte auf das strampelnde Gusti, dann war es vorbei, verloren, für immer verloren ein namenloses Glück, und alles Aufstehen, Vergeßensuchen war vergebens, nichts blieb als die Neue, bitterer Vorwurf.

Das Dienstmädchen brachte die Post, Zeitungen, Briefschaften, er machte ihr ein Zeichen, sie solle alles auf den Tisch legen; was kümmerte ihn das alles! Morgen verkaufte er das Bild, kündigte die Wohnung — aus, alles aus!

Er wartete, bis die letzte Kontur der glücklichen Mutter in der Dunkelheit untertauchte, dann trat er an den Tisch, entzündete die Lampe und griff mit einem schweren Seufzer nach den Briefen. Das Ausstellungsomitee in Brüssel, Kunsthandlung F. und Söhne, Figaro — achtlos, uneröffnet war er alles zur Seite — da fiel ein Brief auf den Boden, ein kleiner Brief — er mußte lachen über die hastige Eile, mit welcher er ihn aufhob — närrisches Herz, immer noch Hoffnung!

Es war eine Damenschrift, Poststempel Hamburg. Die Finger zitterten ihm, er wandte ihn hin und her. Aus Hamburg — eine Dame! Unsinn, Narr! Und immer noch öffnete er ihn nicht. Er mußte sich sehen, dann neckte er mit feierhafter Hast an dem Couvert, er kam nicht zustande damit, ein

gehern und Arbeitnehmern zustande, nach welcher eine Erhöhung des Stundenlohnes eintritt.

Wörzheim, 3. Juni. Der Großherzog ernannte, wie bereits unter den amtlichen Nachrichten mitgeteilt, den Fabrikanten Otto Hepp in Wörzheim zum Kommerzienrat.

Wörzheim, 3. Juni. Der Leichenfund unterhalb des Bahnhofs Detisheim ist lt. „Wörz. Anz.“ jetzt aufgeklärt. Der Tote ist der Landwirt und frühere Lammwirt Friedrich Schlegel von Detisheim.

Wörzheim, 3. Juni. Der Leichenfund unterhalb des Bahnhofs Detisheim ist lt. „Wörz. Anz.“ jetzt aufgeklärt. Der Tote ist der Landwirt und frühere Lammwirt Friedrich Schlegel von Detisheim.

Miesbach (N. Wörzheim), 3. Juni. Der hiesige Gesangsverein „Harmonie“ beteiligte sich letzten Sonntag an einem Gesangswettbewerb in Miesbach.

Wörzheim, 3. Juni. Die Einweihung der umfangreichen Neubauten des Mädchen- und Frauenheims wird am Freitag, 13. Juni erfolgen.

Bruchsal, 3. Juni. Der Männerhilfsverein Bruchsal feierte am Samstag und Sonntag das Fest seines 25jährigen Bestehens. Die Festlichkeiten wurden am Samstag abend mit einem Bankett in der „Fortuna“ eingeleitet.

Mannheim, 3. Juni. Tödlich verunglückt ist gestern nachmittag im Industriehafen der verheiratete Hafenarbeiter Karl Heller von hier.

Mannheim, 3. Juni. Gestern nachmittag kurz nach 4 Uhr gab an den Einnehmerhäuschen der früheren Schiffsbrücke am Parkring der Architekt Johann Krauß aus Neuhausen (Würtbg.) aus einer Bromingpistole einen Schuß auf sich ab.

Mannheim, 3. Juni. Wegen häuslicher Zwistigkeiten feuerte gestern abend 7 Uhr ein lediger Ausläufer von hier im Kaiserpalast einen Revolver auf sich ab und verletzte sich am rechten Unterarm so erheblich, daß er im Sanitätswagen nach dem Allgemeinen Krankenhaus hierher überführt werden mußte.

Mannheim, 3. Juni. Die tödlichen Unglücksfälle beim Baden, über die wir in den letzten Tagen berichtet haben, sind jetzt beinahe zur Hand, mit einem Ausriß er es entzwei, den Brief mit.

„Lieber Julius!“ Die Buchstaben wälzten sich durch einander, er stand auf und trat dicht vor die Lampe.

„Endlich! Der große Augenblick ist da!“ Er las nicht weiter, er drückte den Brief an die Lippen, als ob er von Rösschen selber käme, und bedeckte ihn mit Küßen und Tränen, dann trat er vor das Bild, wie eine Verheißung stand es vor ihm.

Ein großer Augenblick! Die Mutter war sonst nicht so pathetisch angelegt. Doch war jetzt keine Zeit darüber nachzudenken, das Kursbuch her! Neun Uhr zehn Minuten Expresszug nach Hamburg.

Deutsche Städtebilder.

Heilbronn am Neckar.

Von Robert Bauer.

Heilbronn hat mich sehr interessiert, sowohl wegen seiner offenen, fruchtbaren, wohlgebauten Lage, als auch wegen des Wohlstandes der Bürger und der guten Administration ihrer

stellten sich, nach der „N. B. Land.-Ztg.“, als eine Tat heraus, die auf eine durch Wohlholgenheit erzeugte übermäßige Stimmung zurückzuführen ist.

Seidelberg, 3. Juni. Der bekannte, von hier gebürtige, amerikanische Millionär Nathan Strauß, dessen humanitäre Bestrebungen, besonders auf dem Gebiete der Tuberkulose, auch in Europa, speziell hier in Seidelberg, bekannt sind, ist von Bord des Cunarddampfers „Caronia“, auf dem er die Ueberfahrt mitgemacht hatte, in Kempten schwer erkrankt, an Land gebracht worden.

Seidelberg, 3. Juni. Gestern abend stürzte sich ein 15 Jahre altes Mädchen aus dem vierten Stock eines Hauses in der Ludwigsburgerstraße und trug schwere Verletzungen des Rückgrats davon.

Wörzheim, 3. Juni. Am Sonntag feierte der hiesige Turnverein sein 50jähriges Jubiläum, verbunden mit dem diesjährigen Bezirksturnfest des Ostbezirks vom Main-Neckar-Turngau.

Wörzheim, 3. Juni. In der nächsten Woche findet hier der 45. Verbandstag der „Unterbadischen Arbeitgenossenschaften“ statt.

Kastatt, 3. Juni. Der Bürgerauschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung u. a. auch mit dem Dienstvertrag des neugewählten Bürgermeisters Kemmer zu beschäftigen haben.

Neuenburg (N. Mühlheim), 3. Juni. Aus Anlaß seines fünfzigjährigen Stiftungsfestes veranstaltete der Männergesangsverein ein Sängerfest, an welchem sich Gesangsvereine aus dem ganzen Markgräflerland, aus dem benachbarten Elsaß und der Schweiz eingefunden hatten.

Vörrach, 3. Jan. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

Vörrach, 3. Juni. Am Sonntag, den 8. Juni, begeht der Turnverein Vörrach e. V. von 1862 sein goldenes Jubiläum. Nach einer Vorfeier am Samstag abend findet am Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, auf dem Schützenhausplatz der eigentliche Festakt, verbunden mit Fahnenweihe, statt.

geführte Hohentanz noch einmal gelangt werden. Zu den Veranstaltungen ist jedermann herzlich eingeladen.

St. Blasien (N. St. Blasien), 3. Juni. Eine letzte Woche im Rathaus stattgefundenen Versammlung zwecks Errichtung einer Gartenstadt brachte ein günstiges Resultat.

St. Blasien, 3. Juni. In feierlicher Weise erfolgte am Sonntag durch Erzbischof Dr. Hörber die Einweihung der renovierten und neuausgestatteten Kirche von St. Blasien, die zu den schönsten Gotteshäusern Deutschlands zu zählen ist.

Schlussee (N. St. Blasien), 3. Juni. Der bekannte Fischzüchter Alex. Wähler zum „Seehof“ ließ letzter Tage 1000 Stück 30-35 Zentimeter lange Aale, bezogen von Hugo Gödmann-Wölbgenburg a. d. Elbe, einlegen.

Vom Detigheimer Naturtheater.

Detigheim (N. Kastatt), 3. Juni. Der Besuch der Teufelsführung war trotz des zweifelhaften Wetters am letzten Sonntag ein enormer, so daß das Spiel wiederum nahezu ausverkauft war.

Zum Rücktritt des Freiburger Oberbürgermeisters Dr. Winterer.

Freiburg, 3. Juni. Wie der „Frbg. Ztg.“ mitgeteilt wird, hat der Großherzog von Baden dem Oberbürgermeister Dr. Winterer aus Anlaß seines 25jährigen Amtsjubiläums als Oberbürgermeister von Freiburg den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen verliehen und ihm dabei ein Begleitschreiben folgenden Inhalts zugehen lassen:

Lieber Oberbürgermeister Winterer! Es ist mir ein warmes Anliegen, die Tage, in denen Sie das 25jährige Amtsjubiläum als Oberbürgermeister von Freiburg begeben und sich gleichzeitig an diesem Amt zu scheiden, nicht vorübergehen zu lassen, ohne Ihnen in besonderer Weise meine hohe Anerkennung und meine herzlichste Dankbarkeit kundzugeben.

Am Ihnen ein äußeres Zeichen meiner landesherrlichen Anerkennung der ausgezeichneten Verdienste zu gewähren, die Sie sowohl als Stadthaupt, wie auch auf anderen Gebieten des öffentlichen Lebens sich erworben haben, verleihe ich Ihnen hiermit den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub meines Ordens vom Zähringer Löwen.

Ihre wohlgenegter Friedrich, Großherzog.

Von der Luftschiffahrt.

Hamburg, 3. Juni. (Tel.) Das Luftschiff „Sonia“ ist von Berlin kommend heute vormittag um 8 Uhr 45 Min. auf dem Flugplatz Fuhlsbüttel eingetroffen.

Gotha, 3. Juni. (Tel.) Das Luftschiff „J. 4“, das seit ungefähr vier Wochen hier weilt, steigt heute morgen 3/5 Uhr zu einer Uebungsfahrt mit unbekanntem Ziele auf.

Württemberg (1802), das bald danach Königreich wurde (1806).

Die nahezu 1300jährige Geschichte von Heilbronn hat tiefe Spuren in das Antik der Stadt gegraben. Zwar, der alte Wallbergturm und das benachbarte Böttlinger Kastell sähen ihre Existenz noch weiter zurück: von der Höhe des Wallbergs haben die Römer einet Ausguck gehalten über ein weites Gebiet, und am Neckar deuteten hat ein Kastell den Flußübergang gesichert.

Badische Landesbibliothek

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 3. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute vormittag um 10.24 Uhr vom Stettiner Bahnhof nach Eibitz zur Besichtigung des Kinderheims abgereist.

Strasbourg, 3. Juni. Das Generalkommando des 15. Armeekorps hat den Militärpersonen des Korpsbereiches das Halten der „Strasburger Neuen Zeitung“ (das Organ der fortschrittlichen Volkspartei in Strasbourg) verboten.

Budapest, 3. Juni. Der Gerichtshof hat den oppositionellen Abgeordneten Desj von der Anklage der Beleidigung des Ministerpräsidenten Lufacs freigesprochen.

Paris, 3. Juni. Auf Einladung des Senators und Deputierten, sowie des Fremdenverkehrsvereins und der Handelskammer des Departements Haute-Vienne, beschloß der Präsident der Republik Poincaré, die Stadt Limoges zu besuchen.

Paris, 3. Juni. (Frtf. Gen-Anz.) Die Blätter melden, daß der neue französische Panzerkreuzer „Charlemagne“ wieder ins Dock zurückerbracht werden mußte, da die Probefahrt ergab, daß der Schwerpunkt des Schiffes vollständig verkehrt ist.

Zum Regierungsjubiläum des Kaisers.

Berlin, 2. Juni. Unter den Gratulanten zum Regierungsjubiläum wird sich auch eine Deputation der deutschen technischen Hochschulen befinden.

Ein unbegründetes Gerücht.

Berlin, 3. Juni. (Information unserer Berliner Redaktion.) Die durch die Presse gehende Mitteilung, daß der Wehrbeitrag auf einer ganz neuen Basis aufgebaut werden solle, und daß dafür das Reichshofgutham neue Berechnungen gemacht habe, wird uns von zuständiger Seite als unbegründet bezeichnet.

Zum Verrat des Obersten Redl.

Wien, 3. Juni. Gestern fanden am Grabe des Obersten Redl Demonstrationen statt. Die Angehörigen jener Personen, die in derselben Grabreihe beerdigt sind, protestierten färmlich dagegen, daß dieser Verräter dort ruhe.

Wien, 2. Juni. Zur Affäre Redl berichtet ein hiesiges Blatt, daß vor einiger Zeit eine elegante junge Russin sich hier in Wien eine Wohnung in einem neuen Hause gemietet habe.

Heilbronn genießt mit Recht den Ruf der ersten württembergischen Handelsstadt. Die Gesamtfrachten auf dem Neckar betragen im Jahre 1910 rund 4 Millionen Doppelzentner.

Sehr bedeutend ist in Heilbronn auch der Weinbau. Heilbronn ist heute mit über 300 Hektar Weinbergen die größte Weinbaugemeinde Württembergs.

Gandel, Industrie und Wein, das sind die drei Faktoren, auf denen sich so im wesentlichen das Heilbronner Wirtschaftsleben aufbaut.

Spargelgemüse in Butter Sauce. Man verwendet hierzu die dünnere Spargel, kocht sie, bricht sie einigemal entzwei und löst sie in siedendem Salzwasser weich.

1 1/2 Uhr, Weimar um 6 Uhr, überflog Jena um 6 Uhr 30 Min. machte eine Schleifenfahrt über der Stadt und entschwand dann in nordwestlicher Richtung über dem Forst.

Paris, 3. Juni. (Tel.) Der Militärflieger Leutnant Uberthier erlitt in den letzten Wochen während seiner Flüge mehrere Unfälle.

Vermischtes.

Berlin, 3. Juni. (Tel.) In dem Vorort Nichtenberg ist heute vormittag die unverheiratete Margarete Grose in ihrer Wohnung im Bett erdrosselt aufgefunden worden.

Templin (b. Potsdam), 3. Juni. Zu Ehren der auf dem hiesigen Friedhof bestatteten Medlenburgerin Auguste Krüger, die als Auguste Lübke freiwillig beim Kolbergschen Grenadierregiment eingetreten und bei Groß-Beer und Dennewitz schwer verwundet worden war, fand eine Tausendjähr-Geächtensfeier statt.

Trier, 3. Juni. (Frtf. Ztg.) Wegen fortwährender Erdbeben infolge des Bahnbaus Wilburg-Trier mußte neuerdings auch die Schule des Ortes Nerdorf geräumt werden.

Kreuznach, 3. Juni. (Tel.) Der 28jährige schwermütige Kaplan Gries wurde als Leiche aus der Nahe gezogen.

Rom, 3. Juni. (Tel.) Der italienische Eheauzleger-Leutnant Gibiledi, der Sohn eines seit vierzig Jahren in Italien ansässigen deutschen Arztes, und die zwanzigjährige Tochter eines Arbeiters verübten in Portofranco gemeinsam Selbstmord.

Petersburg, 3. Juni. (Tel.) Nach einer Meldung aus Saratow sind durch Erdbeben am Scholberg 35 Häuser eingestürzt.

hd Newport, 3. Juni. Die „Times“ meldet von hier: Die Kommission der Stadträte hat in der Angelegenheit der Mordaffäre des ermordeten deutschen Spielballbesizers Rosenthal eine Untersuchung über das Verhalten der Polizei angestellt.

Ziehung der Preuss.-Süddeutschen Klassenlotterie. Berlin, 3. Juni. In der heutigen Vormittags-Ziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 15 000 Mark auf 100 326, 10 000 Mark auf 111 737, je 5 000 Mark auf 118 109, 123 429, 169 407, 208 988, je 3 000 Mark auf 1262, 7178, 16 211, 21 211, 23 169, 35 340, 41 950, 47 581, 56 518, 72 770, 98 845, 99 745, 114 280, 116 378, 121 557, 123 617, 124 057, 125 632, 127 033, 141 048, 141 121, 176 574, 187 238, 190 284, 204 368, 209 682, 211 422, 211 653, 212 944, 222 793, und 224 975.

Schweres Unwetter in München.

München, 3. Juni. (Tel.) Ein heute nacht niedergeschlagenes Unwetter hat einen katastrophalen Schaden angerichtet. Im westlichen Stadtteil fiel 20 Minuten lang der Hagel in hühenreißenden Stößen. Die Wirkung war grauenhaft.

Jn der St. Hubertuskirche wurden die großen Fenster eingeschlagen. Alle Gemüse- und Obstgärten sind vollständig vernichtet.

Fenster der elektrischen Straßenbahn wurden ebenfalls eingeschlagen. Riesigen Schaden richtete der Einbruch der Wassermassen an.

Jn den Bahn-Unterfahrten bildeten sich große Seen. Das Hagelwetter zerriß an der Max II-Kaserne sämtliche Fensterhebeln und richtete auch sonst große Verwüstungen an.

gegenüber ragt die St. Kilianskirche empor, flankiert vom Kiliansturm, von 1013—1511 erbaut und entsprechend der langen Bauzeit eine Sammlung verschiedenster Stilarten.

Heilbronn genießt mit Recht den Ruf der ersten württembergischen Handelsstadt. Die Gesamtfrachten auf dem Neckar betragen im Jahre 1910 rund 4 Millionen Doppelzentner.

Sehr bedeutend ist in Heilbronn auch der Weinbau. Heilbronn ist heute mit über 300 Hektar Weinbergen die größte Weinbaugemeinde Württembergs.

Gandel, Industrie und Wein, das sind die drei Faktoren, auf denen sich so im wesentlichen das Heilbronner Wirtschaftsleben aufbaut.

Spargelgemüse in Butter Sauce. Man verwendet hierzu die dünnere Spargel, kocht sie, bricht sie einigemal entzwei und löst sie in siedendem Salzwasser weich.

gleitung die Wohnung, obwohl sie die Miete bis Februar 1914 bezahlt hatte.

Wien, 3. Juni. Die Militärische Rundschau demontiert die in Zusammenhang mit der Angelegenheit Redl in der Tagespresse aufgetauchten Gerüchte von einer beabsichtigten, oder bereits erfolgten Demission des Generalstabschefs Freiherrn Konrad von Höben-dorff.

Chauvinistisches Vorfälle in Frankreich.

Paris, 3. Juni. Eine Vorfälle mit Hilfe des Zeppelins Ballons ist der neueste Trid der Waffler in Nantes. Hier verbreitete gestern nachmittag 3 1/2 Uhr eine Agentur die Nachricht, ein mit elf deutschen Offizieren besetzter Zeppelinballon sei bei Lunéville gelandet.

Die Nachricht verbreitete sich mit Windeseile und verursachte die größte Beunruhigung. Man sprach von einem schweren diplomatischen Zwischenfall und einer bevorstehenden Mobilisierung.

Es ist eine Untersuchung darüber eingeleitet worden, ob ein Späh vorliegt, oder was wahrscheinlicher ist, ein Vorfälle durch Anrufen der Agenturen in Nantes die Nachricht verbreitet hat.

Die Kriegslage auf dem Balkan.

Der Konflikt zwischen den Verbündeten. hd Belgrad, 3. Juni. Der hiesige Korrespondent des „Matin“ meldet seinem Blatte, daß er Pajtisch vor dessen Rückkehr am Bahnhof erwartet habe.

„Ich kann Ihnen zu meinem größten Bedauern,“ so sagte er, „nicht viel mitteilen. Unsere Zusammenkunft war sehr herzlich und ich bin mit ihr sehr zufrieden.“

Der Korrespondent fragte, ob ein Krieg zwischen Serbien und Bulgarien nun als ausgeschlossen zu betrachten sei.

Soia, 3. Juni. Der bulgarische Ministerpräsident Geshow erklärte dem hiesigen Berichterstatter des „Matin“ nach seiner Rückkehr nach Soia:

„Ich hoffe, daß meine Begegnung mit Pajtisch eine gewisse moralische Entspannung herbeiführen wird.“

Auf die Bemerkung, ob Pajtisch sich durch seine jüngsten Erklärungen nicht zu sehr festgelegt habe, um nachgeben zu können, antwortete Geshow: „Wir können ebensowenig nachgeben.“

Soia, 3. Juni. (Frtf. Ztg.) Ministerpräsident Geshow wurde heute nacht vom König in Audienz empfangen; die Unterredung dauerte zwei Stunden.

In den Kreisen der Regierungspartei erklärt man, die Demission sei eingereicht. Ein neues Kabinett Geshow sei ausgeschlossen.

hd Konstantinopel, 3. Juni. Das griechische Blatt „Amorion“ erfährt von amtlicher Seite, die bulgarische Regierung werde als ihre Vertreter den Sobranje-Präsidenten Danew und Nestorow hierher senden.

Der hiesige Korrespondent des „Matin“ nach seiner Rückkehr nach Soia:

„Ich hoffe, daß meine Begegnung mit Pajtisch eine gewisse moralische Entspannung herbeiführen wird.“

Auf die Bemerkung, ob Pajtisch sich durch seine jüngsten Erklärungen nicht zu sehr festgelegt habe, um nachgeben zu können, antwortete Geshow: „Wir können ebensowenig nachgeben.“

Soia, 3. Juni. (Frtf. Ztg.) Ministerpräsident Geshow wurde heute nacht vom König in Audienz empfangen; die Unterredung dauerte zwei Stunden.

In den Kreisen der Regierungspartei erklärt man, die Demission sei eingereicht. Ein neues Kabinett Geshow sei ausgeschlossen.

hd Konstantinopel, 3. Juni. Das griechische Blatt „Amorion“ erfährt von amtlicher Seite, die bulgarische Regierung werde als ihre Vertreter den Sobranje-Präsidenten Danew und Nestorow hierher senden.

Der hiesige Korrespondent des „Matin“ nach seiner Rückkehr nach Soia:

„Ich hoffe, daß meine Begegnung mit Pajtisch eine gewisse moralische Entspannung herbeiführen wird.“

Auf die Bemerkung, ob Pajtisch sich durch seine jüngsten Erklärungen nicht zu sehr festgelegt habe, um nachgeben zu können, antwortete Geshow: „Wir können ebensowenig nachgeben.“

Soia, 3. Juni. (Frtf. Ztg.) Ministerpräsident Geshow wurde heute nacht vom König in Audienz empfangen; die Unterredung dauerte zwei Stunden.

In den Kreisen der Regierungspartei erklärt man, die Demission sei eingereicht. Ein neues Kabinett Geshow sei ausgeschlossen.

hd Konstantinopel, 3. Juni. Das griechische Blatt „Amorion“ erfährt von amtlicher Seite, die bulgarische Regierung werde als ihre Vertreter den Sobranje-Präsidenten Danew und Nestorow hierher senden.

Der hiesige Korrespondent des „Matin“ nach seiner Rückkehr nach Soia:

„Ich hoffe, daß meine Begegnung mit Pajtisch eine gewisse moralische Entspannung herbeiführen wird.“

Auf die Bemerkung, ob Pajtisch sich durch seine jüngsten Erklärungen nicht zu sehr festgelegt habe, um nachgeben zu können, antwortete Geshow: „Wir können ebensowenig nachgeben.“

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. Juni.

Der Großherzog begab sich heute mittag 12 Uhr 30 Min. in Begleitung seines Generaladjutanten...

Das Reichspostamt hat die nachstehende anerkennenswerte Verfügung erlassen: Es ist mehrfach wahrgenommen worden, daß Schriftstücke im amtlichen Verkehr...

Der Ausbildung der Gemeindepolizeibediensteten scheint die Großherzogliche Regierung näher treten zu wollen. Am 1. April nächsten Jahres ist beabsichtigt, bei der Polizeidirektion...

2. Feuerwehrführer-Kurs. In den Tagen vom 2.-4. Juni findet hier der 2. Feuerwehrführer-Kurs statt, der von 80 Offizieren der Feuerwehren des Landes besucht ist.

Die Kursteilnehmer im Saale der Restauration 'Ziegler' angetreten, wo die Teilnehmerliste festgestellt und den Leuten die Quartiere zugewiesen wurden.

Eine deutsche Lebensrettungsgesellschaft. Bei Beginn der heißen Jahreszeit mehren sich wieder die Berichte über die Todesfälle durch Ertrinken.

Militärkonzert. Im Colosseum-Garten findet heute abend 8 Uhr ein großes Militärkonzert, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Art.-Reg. Nr. 14...

Im Stadtpark findet morgen, Mittwoch, den 4. Juni, abends 8 Uhr, ein Militärkonzert mit billigen Eintrittspreisen statt.

Nahrungsmittelkontrolle. Im Laufe des Monats Mai wurden 4068 Kannen Milch polizeilich kontrolliert. Davon wurden in 59 Fällen Proben entnommen...

Während des Berichtmonats wurden durch die Lebensmittelprüfungsstation beanstandet: 3 Proben Rischwasser, weil sie als echtes feilgeboten, in Wirklichkeit aber nur Verschnitt darstellten...

Infolge Hitzschlages fiel gestern nachmittag in der Durlacher Allee beim Schlachthof das Pferd eines Gutspächters um.

Verhaftet wurden 12 Personen, darunter ein Arbeiter aus Langenbilau, der seinem Arbeitgeber hier Gegenstände im Werte von 275 Mark entwendete...

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen, 3. Juni. Gestern abend erlitten in einem Betriebe der Badischen Anilin- und Sodafabrik bei der Reinigung eines Reifels die beiden verheirateten Arbeiter Paul Dittweil, 44 Jahre alt, und Philipp Schwarz, 28 Jahre alt...

Stuttgart, 3. Juni. (Tel.) Der außerordentliche Kreisratstag des 11. Kreises Schwaben hatte eine Einigung der Vereine über die Jungdeutschlandfrage nicht gebracht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 3. Juni. Am 1. Juli wird die Operettensaison unseres Städtischen Kur-Theaters ihren Anfang nehmen und zwar wird als Eröffnungsvorstellung die Operette 'Der liebe Augustin' von Leo Fall gegeben.

Paris, 2. Juni. Gustav Charpentiers neue Oper 'Julien' hatte laut 'Köln. Zig.' in der Generalprobe, die heute nachmittag in der Opera Comique stattfand, einen bedeutenden Erfolg.

London, 3. Juni. (Privat.) Wagners großes Musikdrama 'Parisfal', das bis heute noch nicht in England zur Aufführung gekommen ist, wird am 23. Juni im Londoner Coliseum in einer Reihe von acht Bildern vorgeführt werden.

Wetterbericht des Zentralb. f. Meteorologie u. Hydrographie vom 3. Juni 1913.

Der Charakter der Wetterlage ist im wesentlichen der gleiche geblieben. Hoher Druck, der einen Kern in Westrußland aufweist, bedeckt noch das ganze kontinentale Europa.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juni, Baro. meter, Ober- mont. in C., Abol. in C., Feuchtigk. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 2. Nachts 9° II., 3. Morg. 7° II., 3. Mitt. 2° II.

Höchste Temperatur am 2. Juni 24,6 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,5 Grad.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. Juni früh.

Lugano wolfig 18 Grad, Biarriz wolfig 14 Grad, Perpignan wolkenlos 17 Grad, Nizza halb bedeckt 21 Grad, Triest wolkenlos 23 Grad, Florenz heiter 20 Grad, Rom wolkenlos 19 Grad, Cagliari wolkenlos 21 Grad.

Telegraphische Kursberichte vom 3. Juni.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others, listing bank names and rates.

Auswärtige Todesfälle.

Bruchsal. Josef Burger, alt 20 Jahre. Mosbach. Otto Wadbauer, Leihhaber und Redakteur der 'Badischen Nedarzeitung'.

DUNLOP Pneumatik advertisement with logo and text: 'Die erste und seitdem die führende Marke.'

Neu eingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Viefel's Hofbuchhandlung, Viebemann u. Cie., Karlsruhe. Im Militär-Verlag von Aufschwerdt & Co., Berlin-Steglitz, Schloßstraße 41, ist erschienen: Ratsschläge und Mitteilungen für Einjährig-Freiwillige...

Preussische Hypotheken-Aktienbank.

Die am 1. Juli 1913 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen werden bereits vom 16. ds. Mts. ab ausser an den sonstigen Einlösungsstellen auch in Karlsruhe bei: der Rheinischen Creditbank, dem Bankhause Veit L. Homburger, dem Bankhause Heinrich Müller, dem Bankhause Alfred Seeligmann & Co., eingelöst.

Berlin, den 2. Juni 1913. Die Direktion.

Stadtgarten.

Mittwoch, den 4. Juni 1913, abends 8 Uhr Militär-Konzert mit billigen Eintrittspreisen der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Regiments Nr. 20. Leitung: Maj. Obermusikmeister Fritz Köhn.



Schützengesellschaft Karlsruhe (E. V.)

Kommenden Samstag, den 7. Juni, abends 8 Uhr findet in unserem Schützenhause ein

Garten-Fest

unter gefl. Mitwirkung des Karlsruher Liederkranzes statt. Wir beehren uns, die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes und unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einzuladen.

Der Verwaltungsrat.

NB. Für Hin- und Rückfahrgelegenheit (ab Notes Haus) ist gesorgt.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.



Mittwoch, den 4. Juni 1. J., abends 8 1/2 Uhr: Monatsversammlung im Saale III bei Schrempf. Vortrag des Herrn Professor Dr. Grafenhan am Königl. Kadettenhaus hier über: 'Vorrichtungen einiger Blütenpflanzen zur Verbeiführung der Fremdbefruchtung' mit Vorführung von Modellen und Abbildungen.

Württembergischer Kavalleristen-Verein.

Mittwoch, den 4. Juni 1913, abends 9 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokal 'Alte Brauerei' im Büchhof, Herrenstr. 10. Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen.

Sr. Maj. Kais. Wilhelm II. Jubil.

erschienen soeben von 4114a von Martin Schröder (Komp. v. Deutschl. Ruhm - Marsch) Unser Steuermann

Serrenkleiderstoffreste Kostüm- u. Lodenreste

zu enorm billigen Preisen abgegeben. Kaiserstr. 133 Ecke Kaiser- und Kreuzstraße 1 Treppen hoch. 8711

la Gras-Kuh-Butter

franko v. Nachnahme: 6 Rfl. Kiste 1.5.60; 10 Rfl. Kiste 2.9. B. Kaplan, Buczacz, via Oderberg (Schlei). 6788

Kopfschuppen

sch eintellen, sei folgendes bewährte und billige Rezept zur Beseitigung des Haars empfohlen: Wöchentlich 1 mal. Waschen des Haars mit Zuckers Seife. Kräuter-Shampoo (Pat. 20 38), daneben regelmässiges Tragen des Zuckers Original-Kräuter-Haarwasser (Rl. 1.25 u. 2.50) u. Zuckers Kräuter-Haarnährfett (Dose 60 Pf.).

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Unsere Erfindung, das gesetzl. geschützte Crinin, ist kein Mittel, das den Besteller enttäuscht; es vorzuziehen ist, ist durchaus unerschöpflich u. gibt dem Kopf u. Haar eine naturgetreue, waschechte Farbe. P. 3 Mk. Funke & Co., Berlin SW. 11. Verkauf L. d. Kronen-Apotheke, Karlsruhe L. Bad.

Heirat.

Zwei gute Freunde in fester Position, Mitte 20. Jähr., mit wünsch. mit hübd., häuslich gut gestellten Damen, mit Vermögen, betr. Heirat in Briefwechsel zu treten. Discretion Ehrensache, Vermittlung verboten. Gefl. Offerten unter Nr. 220183 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

30-40000 H. Hyp.

hinter 120000 L. Hyp. auf Rentenhaus-Restaurant, Mietw. 130000 H. alsbald gesucht. In R. Stelle steht Großbrauerei die evtl. Würstch. nimmt. Offert. unt. Nr. 4120a an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Mh. 7550-8000.-

gekauft v. pünktl. Zinszahler auf 1. Hypothek gegen dopp. Sicherh. beiz. Angebote erbeten an Büro Gantner, Kaiser-allee 95a. 820164

Bäckerei z. verkaufen

Zu großen (4000 Einw.) Fabrikort, in id. Bäckerei mit Feinbäckerei, Garten u. Vieheinnehme umständehalber zum bill. Preis von 15000 H. mit entsprechender Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 319579 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Pianino

erstes Fabrikat, sehr bill. zu verk. Phil. Kottenstein 820181 Herrenstr. 58. Kinderklappstuhl (siehe 1. Blatt) und zu verkaufen. 820180 Kaiserstr. 57, dort.

Tennisschuhe für Damen und Herren. feinstes englisches Fabrikat in grösster Auswahl und in allen Preislagen. Low-Heelzle Schuhwarenhäuser Kaiserstrasse 187. Nachdruck verboten.

Leipzig

Fr. Moser, Inhab. d. ab. Europas Oragn. bet. früh. Handels-Akademie, Nationalist. Vorbereitung, leitende Stellung. Prop. grat.

Mf. 50.- Provision

gabe ich demjenigen, der mir ein fast neues Auto mit ca. 18-22 P. S. ermittelt, das ich preiswert kaufen kann und laufe. Offerten sind unt. Nr. 4117a an die Exped. der 'Bad. Presse' zu richten.

mod. Kücheneinrichtungen

billig zu verkaufen. 9168.2.2 Möbelhaus Heinrich Karrer, Philippsstraße 19.

Möbelwagen

zur Rückfahrt einer 4 Zimmerwohnung nach Gießen der Ende Juni gesucht. Gefl. Off. unt. 4067a an die Exped. der 'Bad. Presse'. 3.3

Möbelhaus Heinrich Karrer

Sehr billig zu verkaufen: Zwei gute Chiffoniere, Plüschdivan, pol. halbrund Bettstelle u. Doppelbett u. 11 St. 30 St., gute eis. Bettstelle m. Holz u. Matratze 20 St., gut erhalt. Zimmerteppich 6 St., Zimmertisch 1 St., neuer garn. Damenhut 2.50. 820180 Rheinheimerstr. 20, pt. 118.

Heute Schlachttag

wozu höfl. einladet 820122 Theodor Jägle, Metzger u. Wirt 'zur Stadt Zähr', Gottesauerstr. 19 frühere 'Stadt Sedan'.

Kinderbettstellen

solwie eis. Bettstellen für Erwachsene fabelhaft bill. zu verk. Möbelhaus Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. Tel. 388. 820179

Damenschreibtisch

zu verkaufen. Ritterstr. 34, 2. Et.

Schule und Hygiene. Der andauernde gemeinschaftliche Aufenthalt in Klasse und Schulhof oder auf staubigem, sandigem Spielplatz erfordert beim Schulkinde erhöhte Aufmerksamkeit hinsichtlich Rein- und Gesuntheit der Kopfhaut. - Gewissenhafte Eltern reihen daher die Kopfhaut der Kinder wöchentlich mindestens einmal gehörig mit Dr. Dralle's Birkenwasser ein. - Die Kopfhaut wird durchgreifend desinfiziert, bleibt rein und schuppenfrei. - Unangenehmer Geruch und Jucken verschwinden sofort. - Ansteckende Haar- und Hautkrankheiten, Parasiten usw. werden vermieden. - Der Haarwuchs wird mächtig angeregt. Man fordere ausdrücklich Dr. Dralle's in allen Parfümerien, Drogerien, Friseurgeschäften sowie in Apotheken. Preis R. 1.85 und R. 3.70.

Betriebskapital

jed. Höhe, ohne Unterlag. durch Herabgabe guter Akte reell u. diskret. KEIN Akzeptenankauf. Offerten mit Rückporto unter N. 2774 bef. Invalidendank. Ann.-Exped. Köln. 1132a

Zigarrengeschäft, la Grifenz, in frequentester Lage in Karlsruhe

familienverhältnisselber abzugeben. Erforderliches Kapital 4500 Mark. Näheres durch 8502.3.3 Büro Gantner, Kaiserallee 95A.

Automobil-Lieferungswagen

gebraucht, gut erhalten, geeignet für Bäcker, Metzger, Drogerien, Brauereien, Metzgereien, Mineralwasserfabriken, Eislieferanten, sehr billig abzugeben u. wird auf Wunsch vorgeführt. Autoreparatur u. Maschinenbau Georg Heilmann Durlach, Telephon 80. 8610

Hanf-Converts

mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der 'Bad. Presse'.

Zu kaufen gesucht

arrondiertes Gut, gute Bodenverhältnisse, möglichst mit Wald, rentabel, Nähe von Karlsruhe. Offerten mit Preis und Größe unter Nr. 9227 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Casherd

st. email. u. bernid., ca. 200x100 cm, mit Bad- und Bratöfen, Grill, Wärmehaube und die Kochstellen, sehr geeignet f. Hotels, Restaurants, Pensionen od. große Geschäftsküchen. Derleihe in La Fabrikat, beinahe noch neu, umständehalber ausnahmsweise billig sofort zu verkaufen. Alles Nähere bei Fr. Feuerstacke, Eisenhandl. Baden-Baden, Lichtentalerstr. 48. 4107a.1

Zweiwöch. guterhaltener Sportwagen zu verkaufen

820190 Wilhelmstraße 34, 4. Stod.

Bereits neuer Kinder-Wagen

zu verkaufen. 820182 Scherrstr. 18, Gds. dort.

Nach der Messe Angenehmer Aufenthalt im 'Elefanten'

Gespielte Pianos Strobel, palisander Mk. 300.- Blüthner (Tafelklavier) 300.- Urbas & Reishauer 480.- Günther & Söhne, mahagoni 720.- Francke, nussbaum 780.- Rönisch, schwarz 800.- Gespielte Flügel Westermeyer, schwarz Mk. 850.- Bechstein, schwarz 1500.- Diese Instrumente waren zum Teil nur kurze Zeit vermietet u. werden unter voller Garantie verkauft. Günstige Bezugsbedingungen. Besichtigung u. Vorspiel ohne Kaufzwang. H. Maurer, Gr. Bad. Hoflieferant, 5 Friedrichsplatz 5. 9214

Makulaturpapier ganze, nur saubere Zeitungen gibt billigt ab. Verlag der 'Badischen Presse' Karlsruhe, Zammstraße 1b.

Todes-Anzeige. Seine Nacht 1/2 12 Uhr ent- schied sanft nach langem, schweren Leiden unser innigst- geliebter Gatte und Vater Karl Tippe Schneider im Alter von 47 Jahren. Sophie Tippe Wwe. nebst Kind. Karlsruhe, 2. Juni 1913. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 220187

Badischer Leib-Grenadier-Berein Karlsruhe. K. B. Todes-Anzeige. Unseren Herren Ehrenmitgliedern und Kameraden die schmerzliche Nach- richt, daß uns unser langjähriges, treues Mitglied Herr Kamerad Bernhard Riefter, Hausmeister des Ständehauses am Montag, den 2. Juni d. J. durch den Tod entziehen wurde. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 4. Juni, nach- mittags 1/2 4 Uhr, statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. 9219 Der Verwaltungsrat.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines unvergesslichen Gatten, unseres hochver-ehrten Vaters, Bruders, Schwiegerohnes, Schwagers und Onkels Max Schiefelbein spreche ich allen unseren tiefgefühltesten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Rosali Schiefelbein und Kinder. Karlsruhe, den 3. Juni 1913. 920169

Haasenstein & Vogler A.-G. Kapitalien. Verm. an eingetr. Firmen zur Ergänzung ihrer Ver- treibsmittel durch Diskon- tierung eigener Akzente. Abschlussprob. 2%. Strengste Diskretion. Anträge erbeten unter Chiffre I. V. 1849 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe u. H. 1882. Angehender 9237

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorräthig. Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 u. 26.

Kommis mit den Manufakturwaren vertraut, findet angenehme Stellung als Verkäufer und Mustermacher. Anfragen m. Zeugnis-Abdrücken durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe u. H. 1882. 9237

Kleiderstoffe en gros. Erstes Karlsruher Haus mit anerkannter erstklassiger Kollektion sucht per 1. Oktober a. c. für Baden, sowie Teile von Bayern und Württemberg einen bei der zahlungsfähigen Kundenschaft eingeführten und mit der Branche durchaus vertrauten. 3.2

Bertreter gesucht. Für neuen patent. Alarm-Apparat, bei Feuer- u. Gasgefahr, Schutz für Leben u. Gut werden an allen größeren Plätzen vom Großherzogtum Baden Bertreter gesucht. Vertriebsgebiet nicht nur für die Inhabitat-Gebiete, sondern auch, da der Apparat nicht erforderlich, für andere leistungsfähige Firmen und Betriebe. Auch in eine Hand gegeben. Apparat, brennend, in allen Wohn- u. Lager-Räumen leicht anzubringen. Preis 6.—. Vorzüglich begau- det. Gef. Offerten unter B. 4693 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 4119a

Reisenden gegen hohes Gehalt. Ausführliche Offerten nach Angabe von Reise- rängen, sowie der Gehaltsanfor- derungen, unter F. St. 469 an Rudolf Mosse, Straßburg i. G. 4057a

Biel Geld verdienen tüchtige Bertreter durch Hebernahme einer Ge- narettenberetung. Off. unt. W. 578 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 228a

Wirtschafts-Betrieb für die Karlsruher Industrie-Genossenschaft auf dem Rheinthalen am 29. Juni 1913 zu vergeben. Offerten an Emil Stamm, Melkenstr. 11, part. erb. 92009,21

Borübergehend hier. Kaufe Partiewaren aller Art, sowie ganze Lager u. Restbestände gegen sofortige Cassa, komme auch auf Verlangen nach aus- wärts. Strengste Diskretion zugesichert. Zutreffendes erbet. unt. L. 1507 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 4097a

Verloren. von Anhängen u. Ring weg. Gold- edel. Damenohr mit eingetauch- ten Namen auf Innenseite. Gegen Be- lobung abzugeben auf dem Fund- bureau. 920157

Spottbillig! Inneht größter Stadt und nächst Eisenbahnstation ist ein Oekonomiegut von nahezu 300 Morgen vorzüglichem Boden, gute Gebäude, 40 Stück Horn- vieh, umständlicher unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Käufer erhalten unter Nr. 2039 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Mün- chen, näheren Aufschluß.

Heirat. in Briefwechsel treten. Witwer mit 1-2 Kinder nicht ausgeschloffen. Gef. Offerten unter Nr. 4114a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Motorrad zu kaufen gef. Off. unter genauer Preisangabe unt. 220171 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat. Solider Arbeiter, Ende 20er, wünscht ordentl. braves Mädchen kennen zu lernen im bald. Heirat. Gef. Offert. unter Nr. 220172 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stoffenkrank anfert. billig abzugeben. 4.1 Offerten erbeten unt. Nr. 2818a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat. Arbeiter, 39 Jahre, wünscht sich mit älterem Fräulein oder Witwe mit Kind, in Bälde zu verheiraten. Offerten unter Nr. 220173 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen-Angebote. Jüng. Kommis der Kolonialwaren-Branche für sofort gesucht. Off. mit Gehalts- ansprüchen bei freier Station unt. N. 100/4112a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Weinverreter für die Bearbeitung von Unterbaden werden von badischem Weinhaus eriten Rang gesucht. Angebote unter Nr. 4014 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 4.2

Allein-Verkauf einer erstklass. Schreibmaschine (Preis 280 Mk.) zu vergeben. Kapital für Lager nötig. Off. sub F. H. N. 936 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 9212a

Offene Stellen aller Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Wafangen-Post, Eßlingen 76. 213a

Verkäuferin. Ber 1.7. evtl. später, sucht modernes Spezialgeschäft eine tüchtige, an selbständiges Ar- beiten gewöhnte. Möglichst aus der Konfektions- oder Herrenartikel-Branche. Dasselbe muß verläßlich sein, Änderungen an Sportostimen selbständig abzustimmen u. in Arbeit zu geben. Dauernde angenehme Stellung. Offert. mit Bild unter Nr. 9223 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige, selbständige Monteuere für Dachanlagen und Freileitung sofort gesucht. 9074,2,2 Schriftl. Angebote an Elektrotechnisches Bureau der Maschinenfabrik Eßlingen Karlsruhe i. S., Sofienstr. 37.

Tüchtiger Chauffeur gelernter Mechaniker, gewandter, zuverlässiger Fahrer, selbständiger Reparatur, zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit ausführlichen An- gaben über bisherige Tätigkeit, Photographie u. Zeugnisabdrücken unter Nr. 4110a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Chauffeur Für ein Lokauto, 5 Personen, in Badreicht, suchen wir zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Chauffeur, welcher selbständig die Reparaturen vornehmen kann. Offerten zu richten unter Nr. 4096a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Diener der auch alle Hausarbeit mit über- nimmt. Angebote mit Zeugnis- abdrücken unter Nr. 9133 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Tagelöhner gesucht. Brauerei Heinrich Zels Kriegerstraße 115. 9218

Zimmermädchen Auf sofort wird ein reinliches, ehrliches Mädchen gesucht, das selb- ständige nachmittags und Sonntag- servieren. Zeugnisse erwünscht. Dasselbe wird ein Buffet-Mädchen a. 15. Juni gesucht. Bewerberinnen mit Zeugnissen wollen sich melden.

Stadgarten-Restaurant, Karlsruhe. 9228 Mädchen-Gesuch. Auf 15. Juni wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann und schon gedient hat, für familiäre Hausarbeiten. 920162 Herrenstraße 50a, part. 113.

Saftpflucht-Beamter v. gr. Generalagentur in Karlsruhe, der m. allen vorf. Bureauarbeiten, besond. Verkehr, v. Tarifs, Antragsprüf. durchaus vertraut und selbst. flott. Schriftf. ist, der sofort evtl. 1. Juli er. gesucht. Off. m. Lebenslauf u. Gehaltsanfor- erbeten sub D. 25 an die Annoncen-Exped. Danne & Co., Karlsruhe, Karlsruherstr. 24. 404a,2,2

Mehrere tüchtige Mechaniker für Präzisionsarbeit in dauernde und lohnende Stellung gesucht. Zu derselben wird bezahlter Urlaub und Penfionsberechtigung erlangt. Meldungen mit Zeugnisabdrücken an 4086a,3,2

Ein hiesiges, erstklassiges Herrengarderobe-Maßgeschäft wünscht als weiteren Geschäftsweig eine Abteilung für Damenkleiderberei anzuschließen und sucht zu diesem Zweck mit Eintritt per 1. Juli cr. eine nicht zu junge, erfahrene Direktrice mit schöner Figur und sicherem Schnitt, die a. Anfang selbst fleißig mitarbeitete und mindestens RM. 500.— Kautions als Interessen-Einlage zu stellen im Stande ist. Offerten mit Bild, ev. Zeugnisabdruck, und Angaben bisher. Tätigkeit, auch den selbständig gemachten Damen, fermet genau fertigte Gehaltsangaben bei freier Station erbeten unter Nr. 9238 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wo kann eine Dame Friseurin u. Kopfwaschen gründlich erlernen? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 220132 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zur Messe! Zum erstenmale hier! 6. Budenreihe, Bude Nr. 95. Kölner Lager-RESTE Große Partiewaren in Herren- und Damen-Kleiderstoffen zum Ausschuss B20125 Moderne Mousseline, Sepia Foulard-Seide 1.00 la schwarze u. farb. Seide von 1.00 an Herren-Stoffe 150-160cm br., in deutschen und englischen Mustern, z. Ausschuss pr. Mr. 7.00 Reste für Kinder-Kleider und Knaben-Anzüge. Günstige Gelegenheit für Schneider u. Schneiderinnen in Zanolla u. Sorgó. 6. Budenreihe, Bude Nr. 95.

Erstes Zimmermädchen das auch servieren kann, sof. gesucht. Kurhaus Waldmühle Verasabern (Balg). 4100a Wegen Erkrankung der Köchin suche auf sofort Erlas. Sollte möglichst selbständig kochen können und mit dem zweiten Mädchen alle Hausarbeiten befragen. 9208 Frau Wilh. Stober, Müppelstr. 13, part.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Kind- fräulein oder Zimmermädchen in guter Hause auf 15. Juni, evtl. auch früher. Näheres 920167 Kriegerstr. 156, IV.

Köchin Suche auf sofort Erlas. Sollte möglichst selbständig kochen können und mit dem zweiten Mädchen alle Hausarbeiten befragen. 9208 Frau Wilh. Stober, Müppelstr. 13, part.

Mindestens gebildete Dame (Wive), repräsentationsfähig, Mitte 30, sucht Stellung als Stubse oder zur Führung des Haushalts bei älterem Herrn oder Dame. Gef. Mitteilungen unter Nr. 21982 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.2

Mädchen, das etwas nähen kann, zu kleiner Familie. Eßlingenstr. 7, I. 9119,2,2

Mädchen sucht Stellung in nur besten kinderl. Hause. 920139 Ulmstr. 6, St. 3 Tr.

Ein jüngeres Mädchen von 14-16 Jahren zur Mittelfr. im Haushalt gesucht. 9221 Philippstraße 19, I.

Mädchen sucht Aushilfsstelle für häusliche Arbeiten. Offerten unter Nr. 220124 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

Jüngeres, ordentl. Mädchen in flein. Haush. auf 15. Juni gesucht. 920158 Weiff. Maxstr. 30, II.

Mädchen sucht Aushilfsstelle für häusliche Arbeiten. Offerten unter Nr. 220124 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

Stilles, solides Mädchen auf Heiner Beamtenfamilie für sof. gesucht. Freundl. Behandlung. Gute Zeugnisse erforderlich. 920123 Eßlingenstr. 45, II.

6 Zimmer- Wohnung mit Küche, 2 Kellern, 2 Mädchenkammern, Badzimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. 920188 Kaiserstraße 174, Laden.

Weihtäterinnen, geübte, für sofortigen Eintritt gesucht (auch für Heimarbeit). Otto Fischer, Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstr. 130. 9204

Zwei Wohnungen von je zwei Zimmern u. Küche im Hinterhaus, 2. St., an kleine Familie billig zu vermieten. 920185,3,1 Näheres Schützenstr. 47, 4. St. r.

Jüngeres Fräulein welches im Weibnähen durchaus bewandert ist, per sofort gesucht. Karl Holzschuh, Weißwarengeschäft, Werderstraße 48. 9200

Winterstr. 22, in der Nähe des neuen Bahnhofs, ist wegweisbar eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör und in freier Lage, auf 1. Juli oder später preiswert zu verm. Näh. det. 3. St. 92000,1

Ein fleiß. Mädchen wird zum Nähen gesucht. 920161 Seubertstraße 16, part.

Wohlfahrtstr. 15, nächst dem Mühl- burgerort, ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer sofort zu ver- mieten. Näheres dabeilbst. 920180

Stellen-Gesuche. Gewissenhaft. Buchhalter über- nimmt Nachfragen von Geschäfts- büchern zc. Gef. Offerten unter Nr. 219782 beförd. die Expedition der „Badischen Presse“.

Friedenstraße 27, eine Etage hoch, Sonnensplatz, Wohn- und Schlaf- zimmer, sehr möbliert, per sofort zu vermieten. 920187

Jünger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, i. Engagement in Manufaktur- oder Kurzwarengeschäft en gros oder en detail als Verkäufer od. Lagerist. Gef. Anfr. u. Nr. 219810 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Herrenstraße 12, Vorderstr., 5. St. ist ein gut möbl. Zimmer an einen solid. Arbeiter zu vermieten, auf sofort oder später. 920128

Buchhalterin sucht abends schriftliche Nebenbeschäftigung auch Adressenschriften. Off. u. Nr. 220073 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Kaiserstraße 81, im Eßl., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. 9146

Tüchtige Geschäftsfrau sucht Filiale zu übernehmen. Station kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 219860 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Miet-Gesuche. Wohngungs gesucht. Eine schöne große 3 od. 4 Zimmer- wohnung mit Zubehör auf 1. Oktob. gesucht, im Zentrum der Stadt bevorzugt. Offert. unt. 220146 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wo kann eine Dame Friseurin u. Kopfwaschen gründlich erlernen? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 220132 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gut möbliertes Zimmer sofort gesucht, in guter Lage. Off. unter 220170 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sie finden was Sie suchen

in den neuesten **Madeira, Richelieu** u. sonstigen **vorgezeichneten Handarbeiten** die allergrösste Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen auf der Messe, VI. Budenreihe, Eckbude Nr. 100, direkt vis-à-vis der Strassenbahn-Haltestelle. Gleichzeitig empfehle ich einen grossen Posten **echte sächsische Strumpfwaren** um vollständig damit zu räumen zu jedem annehmbaren Preis.

Hochachtend
Jos. H. Weissbürost
aus Frankfurt a. M.,
nur Eckbude, VI. Budenreihe,
(vis-à-vis Strassenbahn-Haltestelle).

B20126

Unfall **Haftpflicht**
UNFALL
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Winterthur
Kaution **Einbruch**

Doctor of Dental Surgery
F. Miltenberger
graduiert Pennsylv. College für Zahnheilkunde Amerika.
Herrenstrasse 15.

Hub. Zettelmeyer Maschinenfabrik Conz a.d. Saar



Dampfstrassenwalzen
mit neuer Steuerung, D. R. P. angemeldet. Höchste Betriebssicherheit. — Bequemste Bedienung. — Geräuschlosester Gang. Unerreicht in Sparsamkeit, da bei zehnstünd. Arbeitszeit nur 133 kg Kohlenverbrauch (amtlich festgestellt).
Strassenaufreisser
D. R. P. No. 181 996 und D. R. G. M. No. 221 734 und 257 116. Die Fabrikate sind auf der vom 5. bis 10. Juni zu Strassburg i. Els. stattfindenden landw. Ausstellung, Reihe 52, Stand 164/165 ausgestellt.

Schon vor 400 Jahren

erkannten Missionare, die Kulturpioniere Süd-Amerikas, den Wert des Paraná-Mattes. Sie machten seine Bedeutung in gesundheitlicher und volkswirtschaftlicher Hinsicht der Allgemeinheit bekannt. Süd-Amerika verdankt seine Gesundheit, seine vom Alkohol und anderen aufregenden Getränken wenig beeinflusste Kraft nicht zum geringsten dem Paraná-Matte, dessen Bedeutung für die Volkswohlfahrt von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannt ist. Die Physiologen und Hygieniker betrachten den Paraná-Matte als ein wichtiges Nahrungsmittel, das nach dem Ausspruch von Prof. Gubler die Kräfte wieder belebt, ohne jedoch das Zellengewebe anzugreifen.

Die charakteristischen Bestandteile des Paraná-Mattes bilden die Basis zu der

Sekt-Bronte

dem Getränk der Zukunft. Es ist ein Getränk von vornehmem Geschmack, das nicht nur erquickt und erfrischt, Stimmung und Wohlbehagen bringt, sondern auch gegenüber den alkoholischen Tischgetränken insofern eine Abwechslung bietet, als es eine nerven anregende Wirkung besitzt, ohne aufzuregen. Erproben Sie die Sekt-Bronte. Auch Sie werden dann ein begeisterter Anhänger der Sekt-Bronte werden.

Apotheker Erich Brückner
Mineralwasserhandlung.
Zirkel 30. Fernspr. 892.

Gesichtsausschläge

Pickel, Gesichtsröte, übermässige Schweissbildung beseitigen Sie rasch mit **Rino-Seife.**

Diese ist frei von schädlichen Bestandteilen, enthält Ingredienzien, welche desinfizierend wirken und bei regelmässigem Gebrauche die Heilung fördert. Verhindert Übertragung v. Hautkrankheiten. Preis per Stück 60 Pfennige.
Nur echt mit Firma: Rieh. Schubert & Co., G.m.b.H., Weinböhla. Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

August Mayer

Stauend billige Preise

Wäsche-Spezial-Verkauf

Nur solange Vorrat

Eleg. Rockkombinationen **9.75**

Untertailen mit durchgehender Stickerei
Mk. 3.25 2.50 1.55 **95** Pfg.

Damen - Wäsche

Stickerei = Röcke

Serie I	Serie II	Serie III
M. 3.75	M. 5.50	M. 7.50

Tag-Hemden:

Serie I	handgestickt, feinfad. Stoff Mk.	1.55
Serie II	gute Stickerei, „Renforcé“ Mk.	1.75
Serie III	extra gut. Stoff u. Stickerei Mk.	2.25
Serie IV	elegant. Aussteuer-Hemd Mk.	3.50

Nachthemden:

handgestickte, guter „Renforcé“	Mk.	3.50
elegante Ausführung, viereck. Ausschnitt od. Umlegkragen	Mk.	3.75
hochfeines Aussteuer-Nachthemd	Mk.	4.75
echt Madeira, gestickt	Mk.	5.25

Beinkleider:

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
M. 1.25	M. 1.95	M. 2.50	M. 3.25

Günstigste Gelegenheit zur Beschaffung von Braut - Ausstattungen.

Ware am Stück

Ein Posten Hemdentuche	per Mtr.	49 S
Bettuch, Halbleinen, prima Qualität,	per Meter	1.65
Damaste, 130 cm breit	1.00 1.25 1.75	

Bett - Wäsche

Eine Partie Hohlsaum - Betttücher

160-250, aus prima Flachs-garn-Halbleinen . per Stück **4.25**

Kissen-Bezüge

Feston,	Klöppel-Einsatz	Eleg. Anfertigung
95 S	M. 1.95	M. 2.40

Unter-Betttücher

160/230 gesäumt
Haustuch, Halbleinen Ia. Halbleinen gew.
M. **2.25** M. **2.35** M. **4.25**

Damast-Bezüge

Gr. 130/150 130/180 Echte Brokat-Bez. 130-180
3.40 4.40 6.50 M

Bis 10. ds.

Auf **Tischtücher, Servietten**
Küchentücher, Handtücher
Auf sämtliche **Herren-Wäsche**,
wie: Hemden, Unterwäsche, Kragen
Krawatten etc.

20 Prozent
Rabatt

Verkauf nur **Kaiserstrasse**, Eckhaus Lammstrasse.